

## Byton zeigt sich in Pebble Beach

Byton nutzt das automobiler Schaulaufen in Pebble Beach (23.–26.8.2018) für die US-Premiere seiner Elektrolimousine K-Byte Concept. Das 4,95 Meter lange Modell weist einen Radstand von drei Metern auf und ist für autonomes Fahren ausgelegt. Das dafür notwendige Lidarsystem ist in einem schlanken Modul auf dem Dach integriert, die auffälligen Seitenlidars sind zum Parken einziehbar. Innerhalb der nächsten zwei Jahre will Byton – der Name leitet sich von „Bytes on Wheels“ (Bytes auf Rädern) – Prototypen nach Level 4 testen. Vor dem K-Byte soll das SUV M-Byte als erstes Serienfahrzeug der Marke im kommenden Jahr auf den Markt kommen.

Nur eine Fahrstunde von Pebble Beach entfernt, in Santa Clara, im Süden des Silicon Valleys, arbeiten 450 Programmierer und Ingenieure des chinesischen Unternehmens, das auch in München eine Dependence hat. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Byton K-Byte Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton

---



Byton K-Byte Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton

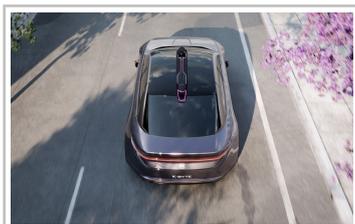
---



Byton K-Byte Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton

---



Byton K-Byte Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton

---



Byton K-Byte Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton

---



Byton K-Byte Concept: Lidarsystem.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton



Byton K-Byte Concept: Seitenlidar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton



Byton M-Type (links) und K-Type Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton

---